

Hallo.

Du hast diesen Flyer bekommen, weil du einen ganz bestimmten Schal trägst.

Mittlerweile kann mensch dieses Tuch ja wirklich überall kaufen und wahrscheinlich hast du in deiner Klasse oder deinem FreundInnenkreis auch mehr als eine weitere Person, die solch ein Tuch trägt. Wenn sogar Justin Timberlake dieses „Palituch“ zu den VMAs trägt, ist das ja auch kein Wunder.

Aber weder Justin, noch deine FreundInnen, noch die meisten Menschen, die diese Tücher verkaufen, wissen, was genau sie da eigentlich in der Hand haben.

Dieses Tuch heisst eigentlich „Kafiya“ und war ursprünglich eine von vielen verschiedenen traditionellen Kopfbedeckungen aus ländlichen arabischen Gebieten.

Von 1936 bis 1939 kam es in Palästina zu einem faschistischen Putsch eines ehemaligen Offiziers:

Mohammed Amin al-Husseini

Seine Truppen trugen als Erkennungszeichen die Kafiya.

Dieser al-Husseini bot seine Hilfe bereits wenige Wochen nach der Machtergreifung Hitlers den deutschen Nazis an. Er war einer der besten Freunde des Organisators des Holocaust, Adolf Eichmann, und war bereits seit 1920 einer der führenden Köpfe bei der Ausbreitung des Antisemitismus, der Art des Hasses gegen jüdische Menschen, der durch die Nazis sechs Millionen Menschen zum Opfer fielen.

1943 verhinderte Al-Husseini die Freilassung von 5.000 jüdischen Kindern, die gegen 20.000 gefangene Nazis ausgetauscht werden sollten. Durch sein persönliches Eingreifen erreichte er, dass die Kinder stattdessen in deutsche Konzentrationslager verschleppt und ermordet wurden.

Vielleicht kennst du, aus der Schule oder von woanders, den so genannten

„Judenstern“

Das war ein gelber, sechszackiger Stern, den alle jüdischen Menschen in Nazideutschland auf ihrer Kleidung tragen mussten. Diese öffentliche Diskriminierung bildete den Abschluss ihrer 1933 begonnenen Ausgrenzung und markierte zugleich den Beginn der planmäßigen Transporte in die Ghettos und Vernichtungslager der Nazis. Der „Judenstern“ war damit ein Schritt zum Holocaust.

Al-Husseini, der selber das Konzentrationslager Auschwitz besuchte, um die dortigen Gaskammern zu besichtigen, zwang also nun alle arabischen Männer die Kafiya und alle Frauen den Schleier zu tragen. Wer sich nicht daran hielt wurde teilweise auf offener Strasse totgeprügelt.

Sinn dieser Vorschrift war es, jüdische Menschen, welche die Kafiya nicht tragen durften, aus dem alltäglichen Leben auszugrenzen.

Die Kafiya erfüllte somit exakt die gleiche Funktion wie der von den Nazis vorgeschriebene „Judenstern“. Daher ist es auch kein Wunder, das heutzutage Neonazis in Deutschland auch mit diesem Tuch rumrennen um ihren Hass auf jüdische Menschen zu symbolisieren.

Ob du willst oder nicht, solange du dieses Tuch trägst, symbolisierst du damit dein Einverständnis und deine Unterstützung des Vernichtungswahns gegen Juden und Jüdinnen. Du stellst dich auf die Seite von deutschen Neonazis und anderen AntisemitInnen.

Deswegen: Runter mit dem Palituch!

Da wir hier viel kürzen mussten, ist es besser, wenn du dich selber auch noch weiter informierst. Eine kurze Übersicht findest du unter oar.antifa.net